

Produktname: HNF1B Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM82944**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,IHC,ICC,ELISA,FC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ICC 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400
Molekulargewicht	61.3kDa

Antigen-Informationen

Genname	HNF1B
Alternative Namen	T2D; FJHN; HNF2; LFB3; RCAD; TCF2; HPC11; LF-B3; MODY5; TCF-2; VHNF1; ADTKD3; HNF-1B; HNF1beta; HNF-1-beta
Gen-ID	6928.0
SwissProt ID	P35680
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen HNF1B (AA: 23-132), exprimiert in E. coli.

Hintergrund

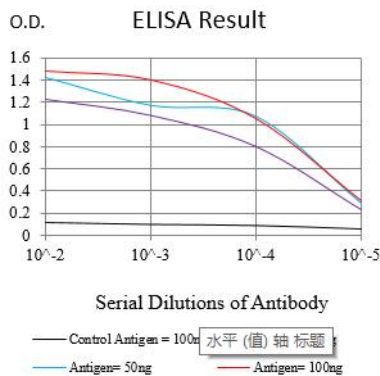
Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Homeodomänen-Superfamilie der Transkriptionsfaktoren. Das Protein bindet als

Homodimer oder als Heterodimer mit dem verwandten Protein Hepatocyte Nuclear Factor 1-alpha an die DNA. Es ist bekannt, dass das Gen an der Nephronentwicklung beteiligt ist und die Entwicklung des embryonalen Pankreas reguliert. Mutationen in diesem Gen führen zum renalen Zysten- und Diabetes-Syndrom sowie zu Typ-2-Diabetes. Die Expression dieses Gens ist bei einigen Krebsarten verändert. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren.

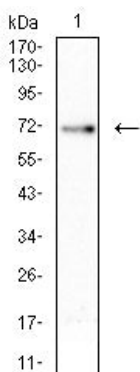
Forschungsbereich

-

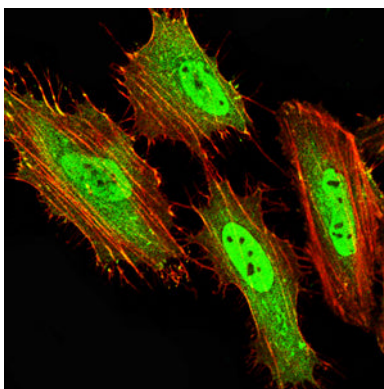
Bilddaten



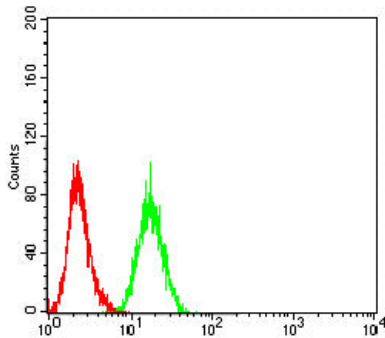
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



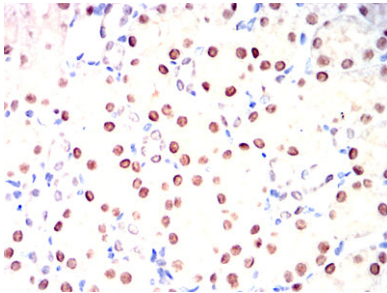
Western-Blot-Analyse mit HNF1B-Maus-mAb gegen HeLa (1)-Zelllysat.



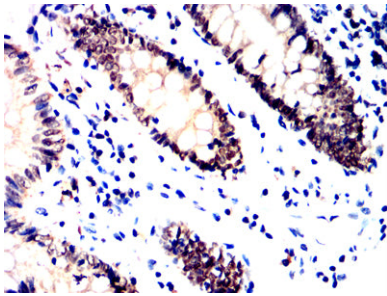
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem HNF1B-Maus-mAb (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



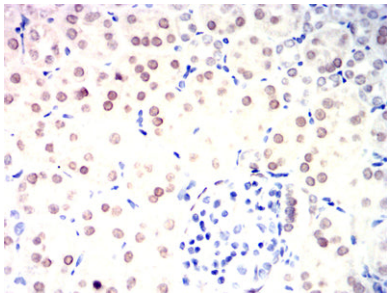
Durchflusszytometrische Analyse von PC-3-Zellen unter Verwendung des HNF1B-Maus-mAb (grün) und der Negativkontrolle (rot).



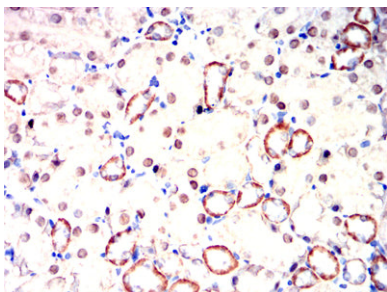
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten Rattennierengeweben unter Verwendung des HNF1B-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



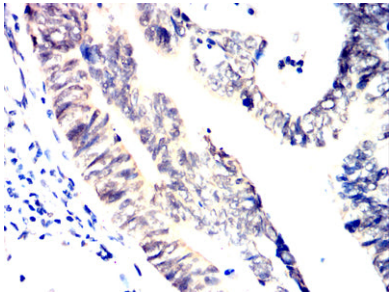
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Dickdarmgeweben unter Verwendung des HNF1B-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten Kaninchennierengeweben unter Verwendung des HNF1B-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten Nierengewebebe-
proben von Mäusen unter Verwendung des monoklonalen Maus-Antikörpers HNF1B mit
DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Rektumkarzinomgeweben unter Verwendung des HNF1B-Maus-mAb mit DAB-Färbung.